

BETRIEBSFÜHRUNG

FÜR WINDENERGIEANLAGEN

UNTER
EEG 2017



BETRIEBSFÜHRUNG FÜR WINDENERGIEANLAGEN

UNTER
EEG 2017



Windenergieanlagen, die auf Basis des EEG 2017 errichtet und betrieben werden, müssen neue gesetzliche Auflagen erfüllen.

wpd windmanager hat alle Auflagen im Blick und gewährleistet dadurch auch für diese Anlagen eine hochwertige und vorausschauende Betriebsführung.

1. IHRE
DATEN
SIND SICHER

2. ALLE
KENNGRÖSSEN
IM BLICK

3. EINSCHÄTZUNG
DER
STANDORTGÜTE

Das EEG 2017 schreibt vor, dass der Betreiber (zur Erstellung des Standortgüte-Nachweises nach 5 Betriebsjahren) die Betriebszustände einer WEA in einer Form vorhalten muss, dass berechnete Dritte die Daten auslesen und die Daten nicht nachträglich verändert werden können.

wpd windmanager übernimmt die Datenhaltung mit Hilfe eines eigenen WORM-Speichers (Write Only Read Many) und erfüllt damit die Auflagen des EEG 2017.

Neben der eingespeisten Strommenge beeinflussen nun auch EISMAN, Stromvermarktung und Nicht-Verfügbarkeit („Fiktive Strommenge“) die Standortgüte.

wpd windmanager wendet die Verfügbarkeitsberechnung der Technischen Richtlinie 10 der FGW e.V. an und weist alle Kennzahlen der fiktiven Strommenge aus – für einen klaren Blick auf die Entwicklung der Standortgüte.

Wie hoch wird die Vergütung bei der nächsten Standortgüte-Ermittlung sein? Muss der Windpark Rücklagen bilden oder erwarten ihn Rückzahlungen?

wpd windmanager ermittelt unterjährig die zu erwartende Standortgüte und liefert Ihnen damit wichtige Kennzahlen zur Diskussion mit der finanzierenden Bank sowie für die eigene Liquiditätsplanung.





www.windmanager.de

wpd windmanager GmbH & Co. KG
Stephanitorsbollwerk 3 (Haus LUV)
D-28217 Bremen
T + 49 421 897 660 0
F + 49 421 897 660 99
windmanager@wpd.de

